
Subject: Aw: Netzannode

Posted by [Radio-aktiv](#) on Thu, 31 Oct 2019 21:49:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dieter,

wenn sich nichts findet würde ich einen Trenntrafo nehmen wie sie bei Elektroanlagen verwendet werden 1:1 oder 220V-380V bzw 230/400V. Diese Trafos bekommt man billig bei ebay wenn man etwas Geduld hat. Vor den Trafo einen Spar-Regeltrafo schalten. Sind auch nicht mehr teuer. Man kann nun super die Wechselspannung einstellen. 150W sind auch kein Problem. Die Wechselspannung noch gleichrichten und sieben und man hat ein robustes Netzteil ohne viel Verlustleistung. Will man keinen Regeltrafo nehmen kann man eine Längsregelung bauen. Der Längsregler (600V MOSFET oder IGBT) braucht dann einen großen Kühlkörper und Lüfter. Ich habe das Thema für mich auch so gelöst. Der Trafo auf dem Bild bringt 400mA Gleichstrom zum Schluss. Die Längsregelung hat den Vorteil dass sie das Brummen (Ladeschwankungen des Siebelko mit 100Hz) komplett abschneidet. Bei einem 400V Trafo entstehen über 500V DC in der Schaltung. Ein Aufbau ist nur etwas für Leute die damit sicher umgehen können. Wer das nicht kann sollte sich einen relativ teureren Regel-Trenntrafo leisten und danach gleichrichten und sieben.

Grüße

Karl

File Attachments

1) [Netzteil_3_Möglichkeiten.jpg](#) , downloaded 1045 times
